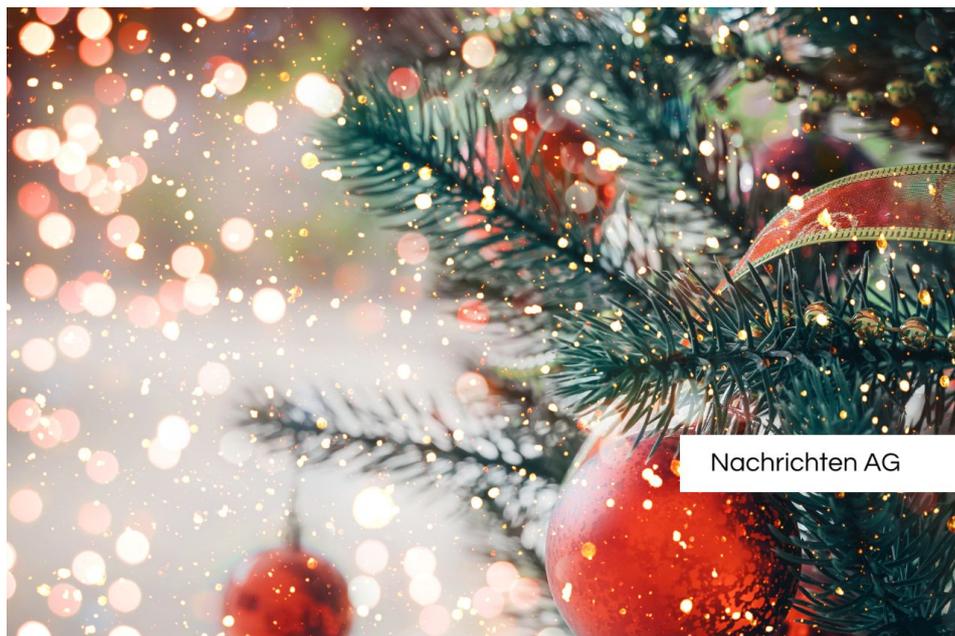


Weihnachtsmarkt Erfurt: Kämpft gegen horrende GEMA-Gebühren!

Erfurt kämpft mit erhöhten GEMA-Kosten für den Weihnachtsmarkt 2025. Kürzungen im Bühnenprogramm notwendig.



Erfurt, Deutschland - Der Erfurter Weihnachtsmarkt, der als einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands gilt und vor dem Dom sowie der Severikirche stattfindet, sieht sich in diesem Jahr mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Insbesondere die erhöhten GEMA-Gebühren stellen die Stadt vor große Probleme. Laut **Thüringen24** führte die GEMA eine neue Berechnungsgrundlage ein, die die Kosten für die musikalische Untermalung auf 84.000 Euro ansteigen ließ, was mehr als 50.000 Euro über dem ursprünglich eingeplanten Budget von 30.000 Euro liegt.

Tobias Knoblich, der Kulturdezernent der Stadt, äußerte Kritik an der GEMA und wies darauf hin, dass die Gebühren in keinem

Verhältnis zum Budget stünden. Zudem erfuhr die Stadt erst kurz vor Beginn des Weihnachtsmarkts von der Gebührenerhöhung, wodurch Anpassungen bei bereits abgeschlossenen Verträgen mit Künstlern und Technikern nicht möglich waren. Dieser Umstand führte dazu, dass das Bühnenprogramm deutlich gekürzt werden musste. An Montagen und Dienstagen blieb die Bühne sogar ganz still, um den Weihnachtsmarkt in seiner jetzigen Form aufrechtzuerhalten.

Geringere Gebühren nach starker Erhöhung

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ursache	erhöhte GEMA-Gebühren
Ort	Erfurt, Deutschland
Schaden in €	84000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.thueringen24.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at